

Ausschreibung der Deutschen Krebshilfe

Förderungsschwerpunktprogramm Psychosoziale Onkologie

Seit ihrer Gründung ist es ein zentrales Anliegen der Deutschen Krebshilfe, die psychische und soziale Situation krebserkrankter Menschen und ihrer Angehöriger zu verbessern. Hierzu hat die Deutsche Krebshilfe durch zahlreiche Strukturförderungen und durch die Unterstützung psychoonkologischer Forschungsvorhaben wesentlich beigetragen.

Mit dem Ziel, weitere Verbesserungen in der psychosozialen Patientenversorgung sowie in den Versorgungsstrukturen zu erreichen, hat die Deutsche Krebshilfe die Einrichtung des Förderungsschwerpunktprogramms 'Psychosoziale Onkologie' beschlossen. Das Programm ist mit 4 Mio. € budgetiert.

Die Ausschreibung richtet sich an universitäre und außeruniversitäre Einrichtungen, die bereits praktische und wissenschaftliche Erfahrungen auf dem Gebiet der psychosozialen Onkologie nachweisen können.

Mit der Zielsetzung, praxisrelevante psychosoziale Versorgungsangebote weiter zu entwickeln und strukturell besser zu verankern, sind im Rahmen des Förderungsschwerpunktprogramms Projekte zu folgenden Themen von besonderem Interesse:

- Definition und Identifikation des differentiellen Versorgungsbedarfs und Analyse des Inanspruchnahmeverhaltens.
- Weiterentwicklung von Interventionen und Versorgungskonzepten im interdisziplinären Kontext.
- Konzeptentwicklung und Umsetzung der psychosozialen Versorgung im Kontext von sozial- und gesundheitspolitischen Reformansätzen (z. B. DMP, DRG, Krebszentren, Integrierte Versorgung).
- Erarbeitung geeigneter Qualitätssicherungskonzepte (psychoonkologische Versorgungsstandards) im präventiven, kurativen, palliativen und rehabilitativen Bereich.

Wichtiger Hinweis: Antragsteller müssen der Deutschen Krebshilfe bis zum 24.02.2006 bekannt geben, dass sie eine Antragstellung beabsichtigen. Eine Antragstellung ist nur möglich, wenn Sie Ihre Absicht zur Antragstellung fristgerecht erklärt haben.

Anträge sind bis zum 05.05.2006 bei der Deutschen Krebshilfe einzureichen.

Nähere Informationen zur Ausschreibung, zur Antragstellung und zum Begutachtungsverfahren finden Sie unter www.krebshilfe.de.

